



PRESSEINFORMATION

Unternehmenskommunikation/Presse
Eckdrift 43 – 45
19061 Schwerin
Tel.: 0385 633 11 90
Fax: 0385 633 12 93
E-Mail: kommunikation@swn.de
Internet: www.stadtwerke-schwerin.de

Schwerin, den 18.08.2016

Seismische Untersuchungen beginnen

Das Schweriner Tiefengeothermie-Projekt geht in die nächste Runde der Vorbereitungen. In Kürze beginnen die seismischen Untersuchungen für die Tiefenbohrungen am HKW Lankow.

Mit Hilfe seismischer Messungen können Daten über die genauere Beschaffenheit des Untergrundes gewonnen werden, die für die exakte Vorbereitung und Durchführung der eigentlichen Bohrungen notwendig sind. Dazu werden künstliche Vibrationen erzeugt, die sich durch das Erdreich bewegen und von Geophonen aufgenommen werden. Durch Analysen vom Verlauf und der Veränderung der Vibrationen können Rückschlüsse auf den Verlauf, die Stärke und die Zusammensetzung einzelner Erdschichten gezogen werden.

Die Vibrationen werden durch Spezialfahrzeuge erzeugt, die sich auf festgelegten Fahrtstrecken mit Begleitfahrzeugen durch die Stadt bewegen.

Zur Vorbereitung der Messungen werden sogenannte Vibrationspunkte festgelegt, an denen später künstliche Schwingungen erzeugt werden. Diese Punkte werden unter Berücksichtigung und zum Schutz von vorhandenen erdverlegten Leitungen und Objekten, u.a. von Gebäuden, geplant, eingemessen und markiert.

Für die Messungen fahren dann spezielle Vibrationsfahrzeuge sowie ein Messwagen die geplante Strecke ab. Nach jeweils 40 Metern hält der Konvoi, bestehend aus drei Vibrationsfahrzeugen, an den zuvor bestimmten Vibrationspunkten an. An jedem Messpunkt werden durch Absenken einer an den Fahrzeugen montierten Platte für die Dauer von 3 x 12 Sekunden seismische Wellen in den Boden ausgesendet, die nur nahe an den Vibrationsfahrzeugen spürbar sind. Zuvor verlegte Geophonketten zeichnen die im Untergrund reflektierten Signale auf.

Zeitgleich werden aber auch Messungen an Gebäuden im unmittelbaren Umfeld durchgeführt, die dazu beitragen sollen, Beschädigungen an Gebäuden auszuschließen. Ungeachtet dessen dienen diese zusätzlichen Messungen der Nachweisführung, dass zulässige Grenzwerte zu keiner Zeit überschritten wurden. Sollte diese Grenze erreicht werden, wird die Vibration automatisch abgebrochen.



NATÜRLICH JEDEN TAG.
www.stadtwerke-schwerin.de



Wo und wann finden diese Messungen statt? Gemäß Ablaufplan haben die konkreten Vorbereitungen am 17. August begonnen. Im ersten Schritt wurden die Messpunkte festgelegt und am Straßenrand mit Farbmarkierungen bzw. Holzpflocken gekennzeichnet. Danach folgt als letzte Maßnahme vor dem eigentlichen Messverfahren das Auslegen der Geophone.

Die Messungen erfolgen auf drei Routen voraussichtlich vom 24. bis 29. August. Die Route 1 beginnt auf der B104 an der Abfahrt nach Wahrholz und führt 9,7 km lang durch Friedrichsthal und über die Lübecker Straße. Sie endet zwischen der Kreuzung Obotritenring und Platz der Freiheit.

Die Route 2 ist 7,7 km lang und verläuft auf der Umgehungsstraße B 104 ab Aubachbrücke nahe der Ampelkreuzung Kirchstück stadteinwärts bis zur Ausfahrt Neumühle.

Die Route 3 verläuft über 2 km ab Ortsausgang Wickendorf bis zum Biohof Medewege.

In enger Abstimmung mit dem Straßenverkehrsamt, der Polizei und anderen städtischen Ämtern und Betrieben wurden die Messfahrten sowohl technisch wie auch bezüglich der Informationen für die Schweriner Bürger und deren Gäste vorbereitet. Eine Vielzahl von Maßnahmen zur Sicherung der Strecken sowie des fließenden Fahrzeugverkehrs wurden besprochen und vereinbart. Die Messungen werden voraussichtlich zwischen 8 und 20 Uhr durchgeführt. Dabei wird besonders darauf geachtet werden, dass die Einschränkungen für den Straßenverkehr so gering wie möglich gehalten werden.

Die Stadtwerke Schwerin haben für die Zeit der Messfahrten eine Hotline – 633 33 66 – eingerichtet, unter der sich interessierte Bürger rund um diese Maßnahme informieren und Antworten auf ihre Fragen erhalten können.

Auf der Karte sind alle drei Messrouten zu sehen.